

WEGWEISER

Potsdamer Gesundheitsring



*Aktuelle
Angebote und Adressen*

ab 2006

**Wegweiser der kommunalen
Arbeitsgemeinschaft zur
Gesundheitsförderung
„Potsdamer Gesundheitsring“**

Angebote und Adressen
in Potsdam

Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

wer möchte nicht ein Leben lang gesund bleiben? Ein Traum, gewiss, dem Sie aber ein wenig nachhelfen können! Gesundheit geht nicht nur alle an, sondern kann jeden Tag selbst gelebt werden. Gewusst wie? Mit dem „Wegweiser Gesundheit“ der im Gesundheitsring gemeinsam handelnden Kassen, Vereine, Verbände, Dienststellen, Ärzte, Zentren; Institute und Selbsthilfegruppen halten Sie einen informativen Leitfaden in Ihren Händen.

Hier haben Sie auf einen Blick die besten Anbieter, Fachstellen, Programme, Informationen und Anregungen in der Hauptstadtregion zur Hand. Sei es für das junge Mädchen oder den heranwachsenden Knirps, seien es berufstätige Frauen und Mütter oder durch ihre Arbeit belastete Facharbeiter, seien es ältere Mitmenschen oder Menschen mit Behinderungen - Potsdam hat ein Auge und Ohr für alle seine Einwohner und Gäste; deshalb ist unsere Stadt so liebens- und lebenswert.

Als Oberbürgermeister der von Natur und Umwelt verwöhnten Hauptstadt des Landes Brandenburg freue ich mich, Ihnen den „Gesundheits-Wegweiser“ in vierter, aktueller Auflage zu präsentieren und für das Anliegen „Gesundheit für alle“ zu werben. Bei den Namen und Institutionen der folgenden Seiten finden Sie durchweg Profis als Ansprechpartner Ihrer Wünsche und Sorgen. Nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre ganz persönlichen Ambitionen.

Der BARMER Ersatzkasse und der Techniker Krankenkasse gebührt ein besonderes Lob, dass sie die Veröffentlichung der Broschüre materiell unterstützen. Gesundheit ist ein wirkliches Geschenk, gehen wir alle ausdauernd pfleglich damit um! Das spart Ärger, Bedrängnis und Kosten.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie, den Nachbarn, Ihren Anverwandten und Besuchern aus nah und fern von Herzen viel Gesundheit und persönliches Glück, das zum Erhalt von Wohlbefinden und Zufriedenheit beiträgt. Blättern Sie die folgenden Seiten schon einmal entspannt durch und geben Sie Ihrer Gesundheit einfach eine Chance!

Ihr



Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Gründungserklärung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Gesundheitsförderung „Potsdamer Gesundheitsring“ vom 19. Mai 1994

Entsprechend der WHO Charta von Ottawa, die die Gesundheitsförderung und die Gesundheitsverantwortung zu einem aktiven Handeln aller zu machen, setzt sich der Potsdamer Gesundheitsring als Arbeitsgemeinschaft der verschiedenen Einrichtungen, Vereine, Krankenkassen, Ämter, Fachstellen und Fachleuten in Potsdam zu Ziel:

1. Programme und Aktivitäten der Gesundheitsvorsorge und Krankheitsbekämpfung in Potsdam bekannt zu machen und darüber Erfahrungen auszutauschen.
2. Fachwelt und Bürgerschaft von Potsdam in einem kontinuierlichen Dialog über zeitgemäße und moderne Wege der Gesundheitsförderung zu verbinden.
3. Kooperationen der verschiedenen Träger, Einrichtungen und Fachgruppierungen im Gesundheitsbereich gezielt zu stiften und zum Nutzen besonders gesundheitsgefährdeter Personenkreise zu fördern.
4. Gemeinschaftliches Handeln über gemeinsame öffentliche Aktionen zu initiieren und fachlich zu flankieren.
5. Gesundheitspolitische Ziele der Landeshauptstadt engagiert aufzugreifen und an ihrer Veränderung und Weiterentwicklung beratend mitzuwirken.
6. Gesundheitliche Gesichtspunkte der Region Potsdam bei den entsprechenden Gremien auf Landesebene einzubringen.
7. Qualitätssicherung und Leistungsverbesserung in der übergreifenden, interdisziplinären Gesundheitsberatung und Präsentation durch Vernetzung des Sachverstandes und der fachlichen Profile zu ermöglichen.

„Ein guter Gesundheitszustand ist eine wesentliche Bedingung für soziale, ökonomische und persönliche Entwicklung und ein entscheidender Bestandteil der Lebensqualität“.

(aus der WHO-Charta zur Gesundheitsförderung, Ottawa 1986)

Inhaltsverzeichnis

Bildungseinrichtungen und Institute

Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DifE)	10
Fachhochschule Potsdam	8
Sozial-Therapeutisches Institut Berlin-Brandenburg (STIBB) e.V.	12
Universität Potsdam, Institut für Sportmedizin und Prävention	9

Krankenkassen

AOK Brandenburg - Die Gesundheitskasse	14
BARMER Ersatzkasse	16
Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK)	18
Gmünder Ersatzkasse (GEK)	20
Hanseatische Krankenkasse (HEK)	21
Kaufmännische Krankenkasse (KKH)	22
Techniker Krankenkasse (TK)	23

Kommunale Einrichtungen der Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Jugend	25
Gesundheitsamt im Fachbereich Umwelt und Gesundheit	24
Staatliches Schulamt	26
Volkshochschule "Albert Einstein"	27

Verbände und Vereine

AIDS-Hilfe Potsdam e.V.	36
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.	37
Apothekerverband Brandenburg e.V.	28
Arbeiterwohlfahrt, Soziale Dienste gGmbH im BV Potsdam e.V.	39
Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete	
Arbeitsgemeinschaft Spina bifida u. Hydrocephalus e.V., LV Brdgb. (ASbH)	38
Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V.	40
Brandenburgischer Verein für Gesundheitsförderung e.V.	41
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Integrierte Beratungsstelle Potsdam	30

Erziehungs- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung, Allgemeine Sozialberatung	
Chill out e.V., Verein zur Förderung akzeptierender Drogenarbeit	42
Deutsche Herzstiftung e.V. mit Selbsthilfegruppe	45
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), Landesverband Brdgb. e.V.	32
Deutscher Diabetikerbund Landesverband Brdgb. e.V. und Gebietsverband Potsdam	46
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V.	48
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität Regionalzentrum, Aus- und Fortbildung	
Diakonisches Werk Potsdam e.V.	50
Allgemeine Soziale Kontakt- und Beratungsstelle, Kreisstelle Potsdam Beratungsstelle für Ehe-, Lebens-, Erziehungs-, Familienfragen und Schwangerschaftskonflikte Telefonseelsorge Potsdam und Kinder- und Jugendtelefon Suchtgefährdetendienst (ehrenamtlich)	
Fachverband Deutscher Heilpraktiker, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.	34
KINDERHILFE, Hilfe für leukämie- und tumorkranke Kinder e.V. Berlin-Brdgb.	52
Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brdgb. e.V. (LAGO)	56
Malteser Hilfsdienst e.V., Diözesangeschäftsstelle Berlin u. Malteser Treffpunkt Freizeit	54
Mukoviszidose, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., Lokalgruppe Potsdam	44
Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik + Sexualberatung e.V.	55
Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum (SEKIZ) e.V.	58
Sozialwerk Potsdam e.V., Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte	60
Verbraucher-Zentrale Brandenburg e.V., Beratungszentrum Potsdam	61
Volkssolidarität in Brandenburg e.V., Stadtverband Potsdam	62

Vereinigungen

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg	64
Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg	65

Sach- und Stichwortregister

66

Institution	Fachhochschule Potsdam
Postanschrift	Pappelallee 8-9, Postfach 60 06 08, 14406 Potsdam
Standort	Friedrich - Ebert - Str. 4, 14467 Potsdam
Fachbereich	Telefon: 0331 58000, Fax: 0331 5801199
Sozialwesen	e-mail: name@fh-potsdam.de
Ansprechpartnerin	Dipl.-Med. Päd. Wally Geisler, Tel. 0331 580-1116
E-Mail:	geisler@fh-potsdam.de
Sprechzeiten	nach individueller Vereinbarung
Zielgruppe	Diplom -SozialarbeiterInnen/ -SozialpädagogInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen, Eltern
Angebote	Im Rahmen von Projekten und Seminaren, die Bestandteile des Studiums der Sozialarbeit/Sozialpädagogik sind, befassen sich Studierende und Lehrende u.a. mit folgenden Themen: - Familienbildung, -förderung und -beratung - Projekt: Individuelle Lebensbewältigung von Menschen mit Behinderung
Weiteres Angebot	Familienzentrum Potsdam Elternberatung, Bildung und Prävention „Vom Säugling zum Kleinkind“ Tel: 0331 2700574 Unterstützung bei: - Unstillbarem Schreien des Säuglings - Ein- und Durchschlafproblemen des Kindes - Essstörungen - Verhaltensauffälligkeiten Angebote: - Diagnostik - Entwicklungsberatung - Praktische Hilfestellung - Eltern-Kind-Kurzzeitpsychotherapie - Elternseminare und Gesprächskreise für Eltern Psychoseseminar Potsdam Öffentliches Gesprächsforum für Menschen mit Psychosen, Angehörige sowie Mitarbeiter in der psychiatrischen Versorgung und Studierende der Sozialen Arbeit. Termine sind zu erfragen unter stolz@fh-potsdam.de



Institution	Universität Potsdam, Institut für Sportmedizin u. Prävention
Anschrift	Am Neuen Palais 10, Postfach 60 15 53, 14415 Potsdam
Telefon	0331 9771768
Fax	0331 9771296
E-Mail	bittmann@rz.uni-potsdam.de
Ansprechpartner	Prof. Dr. Frank Bittmann
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppe	keine Begrenzung
Angebote	<ul style="list-style-type: none">· Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Biokybernetik und der Prävention mit Schwerpunkt Muskel-Skelett-System· Epidemiologische Untersuchungen zu Funktionsstörungen des neuromuskulären Systems· Technische Entwicklungen auf dem Gebiet der Prävention· Gut ausgestattetes biomechanisches Labor zur Bewegungsanalyse (Kinematik, Dynamik, Biophysilogie)· Betriebliche Gesundheitsförderung· Prävention im Kindesalter· Evaluation von Geräten und Hilfsmitteln in Alltag und Arbeitswelt· Sportlerbetreuung und -beratung

**Institution**

Deutsches Institut für Ernährungsforschung
Potsdam-Rehbrücke (DIfE)

Anschrift

Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558 Nuthetal

Telefon

033200 88-0

Telefax

033200 88-444

Internet

<http://www.dife.de>

Ansprechpartner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Gisela Olias, 033200 88-335

E-Mail

presse@mail.dife.de

Das Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) hat die Aufgabe, experimentelle und angewandte Forschung auf dem Gebiet Ernährung und Gesundheit zu betreiben. Das Ziel ist, die molekularen Ursachen ernährungsbedingter Erkrankungen zu erforschen und neue Strategien für Prävention, Therapie und Ernährungsempfehlungen zu entwickeln. Die Grundlagen dafür werden von dem am DIfE tätigen Wissenschaftlern in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit einem breiten naturwissenschaftlichen, medizinischen und epidemiologischen Methodenspektrum erarbeitet. Dabei konzentriert sich das Institut besonders auf die zurzeit wichtigsten Erkrankungen, an deren Entstehung ernährungsbedingte Faktoren beteiligt sein können: Adipositas, Diabetes und Krebs.

Das DIfE wurde 1992 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg als selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts gegründet und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Hervorgegangen ist das DIfE aus dem Zentralinstitut für Ernährung der Akademie der Wissenschaften der DDR, das seinen Ursprung in dem 1946 in Rehbrücke gegründeten Institut für Ernährungs- und Verpflegungswissenschaften hat. Mitarbeiter des DIfE übernehmen Lehrverpflichtungen im Studiengang Ernährungswissenschaften an der Universität Potsdam und im Studiengang Medizin an der Freien Universität Berlin.

Angebot	<p>Ernährungsberatungszentrum des DIfE</p> <ul style="list-style-type: none"> · Durchführung von Kursen zum Gewichtsmanagement; · Vorträge auf Fortbildungsveranstaltungen; · Information und Aufklärung über Ernährungsfragen durch Medien und Publikationen; · individuelle Ernährungsberatung für Personen mit ernährungsabhängigen sowie genetisch bedingten Stoffwechselerkrankungen.
Ansprechpartner	<p>Dr. Christiana Einig, Christine Hofmann Telefon 033200 88-469</p>
Sprechzeiten	<p>Montag, Dienstag, Mittwoch: 12.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung. Telefonische Anmeldung erbeten.</p>
Zielgruppe	<p>alle Bevölkerungsgruppen</p>



Institution

Sozialtherapeutisches Institut Berlin-Brandenburg STIBB e. V.
Hilfen für sexuell missbrauchte und misshandelte Kinder

Anschrift

Zehlendorfer Damm 43, 14532 Kleinmachnow

Telefon/Fax

033203 22674 für Kleinmachnow
0331 618068 für Kindertreff
0331 7046500 für Haus der Prävention

E-Mail

info.stibb@t-online.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Annelie Dunand, Leitung (Kleinmachnow)
Tobias Klein (Kindertreff)
Ekkehard Ehlen (Haus der Prävention)

Sprechzeiten

Mo - Fr 09.00 - 19.00 Uhr (Kleinmachnow)

Beratungszeiten

nach telefonischer Terminvereinbarung

Zielgruppe

Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und deren Familien
mit Gewalt- und Missbrauchserfahrungen

**Mädchentreff
Ansprechpartnerin**

offen für Mädchen verschiedenen Alters
Liane Lucks

Jungentreff

nach Vereinbarung

Kindertreff

Kinder von 9-13 Jahren und deren Familienangehörige

Angebote

Beratungszentrum (Kleinmachnow):

- Telefonberatung (auch anonym)
- Krisen- und Konfliktberatung für Kinder, Jugendliche und deren Familienangehörige und Helfer
- Ehe- und Familien und Lebensberatung
- Opferorientierte Täterberatung
- offene mobile Mädchenarbeit
- Angeleitete Selbsthilfegruppe für Mütter
- Fachberatung für professionelle HelferInnen
- Leiten von Arbeitskreisen und Fortbildungen (regional und überregional)

Mädchentreff

- Präventive Informationsveranstaltungen in Schulen für Schüler, Eltern oder Lehrer
- Ferienfreizeiten für Mädchen oder Jungen

Montag bis Freitag offener Mädchentreff in Kleinmachnow oder Potsdam/Babelsberg

- je nach Angeboten und Aktivitäten (nach Anmeldung ggf. mit Fahrdienst)

Mädchengruppen und diverse Kursangebote (siehe aktuelles Programm)

Jungentreff

Jeden Montag in Kleinmachnow oder Potsdam/Babelsberg je nach Angeboten, Aktivitäten und Ausflügen

**Haus der
Prävention**

- Sozialtherapeutische Mädchen- und Jungenarbeit
- Erziehungs- und Familienberatung
- Krisen- und Konfliktberatung
- Opferhilfe
- Fachberatung
- Fortbildungen
- Infoveranstaltungen
- Selbstverteidigungskurs

Telefonbereitschaft:

Di	14.00 - 18.00 Uhr
Mi	14.00 - 19.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr

Kindertreff

„Am Stern“ Johannes-Kepler-Platz 3
14480 Potsdam

Angebote für Kinder von 9-13 Jahren

- Offene Freizeitangebote
 - Geschlechtsspezifische Angebote, Feste, Sport, Kunst und Musik
 - Gesprächsgruppen
- Mo - Fr 13.00 - 18.00 Uhr



Institution	AOK Brandenburg - Die Gesundheitskasse	
Anschrift	Friedrich-Ebert-Str. 113, 14467 Potsdam	
Telefon	0180 2651111	
Fax	0180 2652222	
E-mail	potsdam@brb.aok.de	
AOK-Service- Telefon	0180 2651111	
AOK- Gesundheitstelefon	0180 2653333	
Nicht ärgern - anrufen!	0180 2246465	
Ansprechpartnerin	Andrea Löwe, Niederlassungsleiterin	
Sprechzeiten ServiceCenter	Mo, Mi, Fr	09.00 - 15.00 Uhr
	Di u. Do	09.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
SternCenter	Mo - Fr	09.30 - 20.00 Uhr
	Sa	09.00 - 20.00 Uhr
AOK Studenten- service Potsdam	Mo u. Mi	10.00 - 14.00 Uhr
	Di u. Do	13.00 - 17.00 Uhr
Zielgruppe	Alle Versicherten der AOK - Die Gesundheitskasse und deren Familienangehörigen, alle Arbeitnehmer, Berufsanfänger, Studenten und Selbstständige	

Angebote

Leistungen:

- Gute Kernleistungen, vielfältige Angebote zur Gesundheitsförderung und handfeste Servicevorteile - die AOK ist ihren Preis wert

Internetportal:

- Gehen Sie auf Entdeckungsreise. Loggen Sie sich ein.
Die Adresse: www.aok.de

5 starke Argumente:

- Die AOK ist die größte Krankenversicherung.
- Die Gesundheitskasse tut mehr für die Erhaltung der Gesundheit.
- Die AOK ist kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen zu Gesundheit und Krankheit.
- Junge Familien sind bei der AOK besonders gut aufgehoben.
- Die AOK geht neue Wege für Ihre Versicherten.

Ernährungs-Angebote:

- individuelle Ernährungsberatungen
- Ernährungskurse
- Briefprogramm „Abnehmen mit Genuss“
- „Power Kids“ Abnehmprogramm für übergewichtige Kinder
- Einzelberatungen zu Stoffwechselstörungen
- Online Ernährungsberatung

Bewegungsangebote:

- Stark im Kreuz ein Leben lang
- Ein starker Rücken kennt keinen Schmerz
- Aqua-Fitness
- Sport-Medizinische Trainingstherapie
- Bewegungstherapie im Wasser
- Nordic-Walking-Kurse
- Entspannungsangebote

Ausstellungen:

Im Wartebereich des Service-Centers werden ständig Bilder- und Foto-Ausstellungen gezeigt.

Seminare:

- regelmäßige Arbeitgeberseminare
- Bewerbungstrainings für Job-Starter



Institution	BARMER Ersatzkasse		
Anschrift	Helene-Lange-Str. 6/7, 14467 Potsdam		
Telefon	018500 1600		
Fax	018500 161000		
Ansprechpartner	Leistungen	Dirk Hohmann	018500 161106
	Beiträge	Torsten Kleps	018500 161147
	Vertrieb	Thomas Reichel	018500 161361
	Kundencenter	Birgit Süßenbach-Lange	018500 161300
	Studentenservice	Susanne Paul	018500 161450
Öffnungszeiten	Kundencenter Helene-Lange-Str. 6/7		
	Mo	07.30 - 16.30 Uhr	
	Di	07.30 - 18.00 Uhr	
	Mi	07.30 - 15.00 Uhr	
	Do	07.30 - 16.30 Uhr	
	Fr	07.30 - 15.00 Uhr	
	BARMER Beratungsstelle Potsdam-Mitte (Wilhelmgalerie)		
	Mo	09.00 - 18.00 Uhr	
	Di	09.00 - 18.00 Uhr	
	Mi	09.00 - 15.00 Uhr	
	Do	09.00 - 18.00 Uhr	
	Fr	09.00 - 15.00 Uhr	
Zielgruppe	BARMER-Mitglieder und familienversicherte Angehörige sowie interessierte Bürger		



„Das ist die
BARMER“

Leistungen/
Beiträge

Die Barmer ist noch ein Schritt näher an ihre Kunden gerückt. In bundesweit 1.200 Kundencentern werden Ihre Leistungsanträge sofort oder innerhalb von 48 Stunden bearbeitet. Besuchen Sie uns im Kundencenter Potsdam, wir kümmern uns gerne um Sie!

- ärztliche und zahnärztliche Behandlung bzw. Leistung,
- Arznei-, Heil- und Hilfsmittel,
- Früherkennung von Krankheiten,
- ergänzende Leistungen zur Rehabilitation,
- häusliche Krankenpflege,
- Beiträge bei der BARMER,
- kostenfreie Mitversicherung der Kinder,
- Präventionsangebote (Kurse regionaler Anbieter),
- Bonusprogramm zur Beitragsentlastung.

Seminarangebote

- für Arbeitnehmer und Selbstständige,
- für Auszubildende und Schüler.

Sozialer Dienst

- Beratungs- und Hilfsangebote für unsere Versicherten, insbesondere bei schwerer und langer Krankheit,
- Informationen zur Pflegeversicherung.

Studentenservice

- Studentengeschäftsstelle Wilhelmalerie
- Beratung für Studienanfänger,
- Krankenversicherung der Studenten,
- Jobben im Studium.

Unseren freundlichen und kompetenten Service finden Sie bundesweit in 1.200 Geschäftsstellen. Aber auch bei der **BARMER-Greenline** oder im Internet unter www.barmer.de sind wir für unsere Versicherten da, nicht als Behörde, sondern „Kasse mit Herz“.



Institution	Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK)
Anschrift	Benzstr. 8/9, 14482 Potsdam
Telefon	0331 86850
Fax	0180 329325921640
Internet	http://www.dak.de
E-Mail	DAK216400@dak.de
Ansprechpartnerin	Birgit Krafft, Bezirksgeschäftsführerin
E-Mail	Birgit.Krafft@dak.de
Sprechzeiten	Mo - Mi 08.00 - 16.00 Uhr Do 08.00 - 17.00 Uhr Fr 08.00 - 13.00 Uhr Termine nach Vereinbarung
Zielgruppe	Mitglieder der DAK, interessierte Bürger

Angebote

Individuelle Maßnahmen der Prävention

- Qualitätsgeprüfte Kurse
Bewegung, Ernährung, Stressreduktion/Entspannung,
Suchtprävention

Selbsthilfeförderung

- finanzielle Förderung von bundes- und landesvollorganisierten
Selbsthilfeverbänden
- Selbsthilfekontaktstellen
- Selbsthilfegruppen auf Ortsebene

Reha-Sport und Funktionstraining

- Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation
- Ärztlich verordnete Rückenschule
- Ärztlich verordnete Ernährungsberatung

DAK eigene Fachkliniken und DAK-Vertragsfachkliniken

Firmen

- Praxis und Recht Seminare zu Themen
der Sozialversicherung Schulungsunterlagen
- Informationsservice Doris

Schulen

- Suchtprävention
- Sozialversicherungsunterricht

DAK-Pflegekasse

- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche
Pflegerpersonen
- Übernahme von Kursgebühren
- Schulung in häuslicher Umgebung ist möglich

Gesundheitsbroschüren zu Themen

- Ihre Rechte als Patient
- Ernährung, Bewegung, Sucht u.a.

Persönliche Beratungsmöglichkeiten

- Geschäftsstelle Teltow
- Sprechstunde Werder
- Sprechstunde Beelitz



Institution	Gmünder ErsatzKasse - GEK
Anschrift	Friedrich-Ebert-Str. 8 (Wilhelmgalerie), 14482 Potsdam
Telefon	0331 747520
Fax	0331 7475233
E-Mail	Potsdam@GEK.de
Ansprechpartner	Norbert Wachsmann, Geschäftsführer
Sprechzeiten	Mo - Do 07.00 - 17.30 Uhr Fr 07.00 - 16.00 Uhr
Zielgruppe	Alle Mitglieder der GEK und alle interessierten Bürger
Angebot	<ul style="list-style-type: none">· Rehabilitative Ernährungsberatung· Betriebliche Gesundheitsförderung· Durchführung von Gesundheitsveranstaltungen· Broschüren und Info-Materialien zu verschiedenen Gesundheitsthemen aus der GEK-Gesundheits-Infothek· Produkte aus der GEK-Bibliothek· Informationen und Beratung in der Geschäftsstelle· GEK Teledoktor· Vortragsreihen



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Institution	Hanseatische Krankenkasse
Anschrift	Bertha-von-Suttner-Str. 13, 14469 Potsdam
Telefon	0331 237850
Fax	0331 2378529
E-Mail	Kundenzentrum-Potsdam@HEK.de
Ansprechpartner	Thomas Corell Jana Arndt
Sprechzeiten	Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr Do zusätzlich bis 18.00 Uhr Nach Vereinbarung
Angebot	<ul style="list-style-type: none">· Informationen und Beratung von Versicherten zu allen krankensicherungsrechtlichen Fragen· Beratung im Bereich Gesundheitsvorsorge, Prävention und Rehabilitation· Broschüren und Informationsmaterial

KKH

Die Kaufmännische

Institution

KKH - Die Kaufmännische

Anschrift

Breite Straße 2d, 14467 Potsdam

Telefon

0180 3554677

Fax

0331 901199

Ansprechpartner

Bernd Kwiatkowski, Servicestellenleiter

Sprechzeiten

Mo - Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 16.00 Uhr

Zielgruppe

Alle Arbeitnehmer, Berufsanfänger, Studenten und Selbstständige

Angebote

- Alternative Heilmethoden, Gesundheitsförderung
- Disease-Management-Programme (DMP)
- Umfassende Früherkennungsuntersuchungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Workshops und Seminare für Personal- und Lohnsachbearbeiter
- Herz-Kreislauf-Telefon Tel. 06221 474800
- Rehabilitationssport und Funktionstraining
- Hospizbetreuung
- 24-Stunden-Erreichbarkeit von Montag bis Sonntag (einschließlich gesetzl. Feiertage), ab 18.00 Uhr bundeseinheitliche Service-Nummer 01802-235241
- Auslands-Notruftelefon unter der Nummer 089-45560999 mit 24-Stunden-Notruf-Service an 365 Tagen im Jahr

Institution	Techniker Krankenkasse, Geschäftsstelle Potsdam Postfach 90 03 20, 14439 Potsdam
Anschrift	TK Geschäftsstelle Großbeerenstraße 109, 14482 Potsdam
Telefon	0331 747880
Fax	0331 74788310
Internet	www.Tk-online.de
Ansprechpartnerin Gesundheits- förderung Telefon	Elisabeth Kirchner 030 683784330
Sprechzeiten	Mo - Mi 08:00 - 16:00 Uhr Do 08:00 - 18:00 Uhr Fr 08:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Zielgruppe	TK-Versicherte und Interessenten
Angebote	<ul style="list-style-type: none"> · Versichertenberatung zu allen krankenversicherungsrechtlichen Fragen · Angebote zur Gesundheitsvorsorge und Prävention

**Institution**

Landeshauptstadt Potsdam, Stadtverwaltung, Fachbereich
Umwelt und Gesundheit,
Gesundheitsamt

Anschrift

14461 Potsdam, Sitz: Jägerallee 2

Telefon

0331 2892351, 0331 2892365

Fax

0331 2892353

E-Mail

Gesundheitsamt@rathaus.potsdam.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Dipl.-Med. Karola Kaiser, Amtsärztin
Helga Puppe, Koordinatorin

Sprechzeiten

Di 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Alle Bevölkerungsgruppen

Angebot

- Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen im Rahmen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes
 - Mütterberatung
 - Beratung zu reisemedizinischen Fragen und Impfungen für Erwachsene
 - Zahnärztliche Reihenuntersuchungen, Gruppenprophylaxe, Projekte zur Zahngesundheit in Kitas und Schulen
- Beratung:
- zu chronischen Erkrankungen und Krebs,
 - zu übertragbaren Krankheiten und deren Verhütung,
 - zur Sexualität und Partnerschaft, zu sexuell übertragbaren Krankheiten und AIDS (anonymer Test),
 - zu umweltmedizinischen und -hygienischen Fragen,
 - zur gesunden Lebensweise und Koordinierung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
 - von Eltern zu Fragen der Mundgesundheit,
 - bei psychischen Krisen und Erkrankungen,
 - bei physischen und psychischen Behinderungen und zu geeigneten Eingliederungshilfen,
 - bei psychischen Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen (Schulprobleme, Scheidung, Sucht)



Institution	Landeshauptstadt Potsdam, Stadtverwaltung, Fachbereich Jugend
Anschrift	Friedrich-Ebert-Str. 79-81, 14461 Potsdam BC 1, Zimmer 327
Telefon	0331 2893129
Fax	0331 2892253
E-Mail	birgit.ukrow@rathaus.potsdam.de
Ansprechpartnerin	Birgit Ukrow (Mitarbeiterin für Kinder- und Jugendschutz)
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppen	Kinder und Jugendliche, JugendsozialarbeiterInnen, PädagogInnen und Eltern
Angebote	Veranstaltungen zur Sucht- und AIDS-Prävention sowie zur Ge- sundheitserziehung/Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit freien Trägern und anderen Institutionen u.a.: · Workshops · Projekte · Gesprächsrunden · Theateraufführungen · Aktionswochen



Institution	Staatliches Schulamt Brandenburg a. d. Havel
Anschrift	Kirchhofstr. 1-2, 14776 Brandenburg
Telefon	03381 79300
Fax	03381 7930298 oder 7930299
Ansprechpartnerin	Brigitte Röske (Tel. privat: 0331 2370750) Beraterin für Gesundheitserziehung, Suchtprävention und jugendliche Lebenswelten
Sprechzeiten	nach telefonischer Vereinbarung (mittwochs)
Zielgruppe	Schulklassen, LehrerInnen, Eltern
Angebote	Suchtprävention und Gesundheitserziehung in der Schule <ol style="list-style-type: none">1. Seminare / Unterrichtseinheiten<ul style="list-style-type: none">- Sensibilisierung zu allen Themen „Sucht“- Gewalt und Sucht- Konfliktbewältigung / Stressabbau- Stärkung des Selbstbewusstseins- „Gesund und fit durch richtige Ernährung“2. Unterstützung bzw. Durchführung von Projekten3. Vermittlung wichtiger Adressen



Institution	Landeshauptstadt Potsdam, Stadtverwaltung Volkshochschule „Albert Einstein“
Anschrift	14467 Potsdam, Dortustr. 37
Telefon/Fax	0331 289-4563/0331 289-4575
E-Mail	manuela.peglow@rathaus.potsdam.de
Ansprechpartnerin	Manuela Peglow Programmbereichsleiterin
Persönliche Beratung	Mo 15.00 - 17.00 Uhr
Kassenstunden	Di und Do 10.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten	Mo - Fr 08.30 - 20.00 Uhr (außerhalb der Schulferien) sowie an Wochenenden
Infos	0331 289-4569 oder 0331 289-4570
Zielgruppen	Erwachsene aller Altersklassen, Sonderprogramme für Ältere, Eltern und Kinder
Angebote	Tages-, Abend- und Wochenendangebote: Entspannungskurse, Autogenes Training, Progressive, Muskelentspannung, Klassischer und Hatha-Yoga, Yoga für den Rücken Tai Chi, QiGong, Massagen, Shiatsu Babyschwimmen Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) Schwimmen und Tanzen für Senioren Gymnastik für alt und jung, Walking und Nordic Walking Spezialgymnastik Naturheilkunde, Homöopathie Ayurveda, Die Fünf >>Tibeter<<® Atem- und Stimmarbeit Feldenkrais-Methode, Pilates-Methoden Ismakogie Spielerisches Turnen für Kleinkinder Aquafitness



Institution APOTHEKERVERBAND BRANDENBURG e.V.

Anschrift Apothekerhaus Brandenburg
Am Buchhorst 18, 14478 Potsdam

Telefon 0331 888650

Fax 0331 8886540

E-Mail info@avb-brb.de

Internet www.avb-brb.de

Ansprechpartner Michael Klauf, Geschäftsführer

Angebote Beteiligung an Veranstaltungen
Referenten für Vorträge

- Mögliche Themen:
- Arzneimittelversorgung
 - Arzneimittelsicherheit
 - Patientenberatung
 - Arzneimittelwirkungen und Arzneimittelinteraktionen
 - Serviceangebote in Apotheken
 - Gesundheitserziehung für Schüler etc.
 - Hausapotheke Brandenburg

**Die Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik e.V.,
(ernährungsmedizinische Beratung):**

Hotline „Hilfe, ich bin zu dünn“

Die Hotline ist montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr erreichbar.
0241 9610316

Allgemeine Fragen zur Ernährung
z.B. bei Übergewicht, Untergewicht, Milchzuckerunverträglichkeit

Beratung unter 0900 1499149 (0,62 Euro/Minute)

aid infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft

Informationen
Verbraucherschutz und Ernährung sowie Landwirtschaft und Umwelt

<http://www.was-wir-essen.de>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Essstörungen

Informationen für Betroffene, Angehörige, Fachleute und allgemein Interessierte

Telefonberatung
Montag bis Donnerstag zwischen 10:00 und 22:00 Uhr und
Freitag bis Sonntag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr

<http://www.bzga.essstoerungen.de>

**Institution**

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Region Brandenburg Süd-West
Integrierte Beratungsstelle Potsdam

Anschrift

Plantagenstr. 23/24, 14482 Potsdam

Telefon

0331 710298; 710299
0331 8170826 (Allgemeine Sozialberatung)

Fax

0331 710300

E-Mail

caritas.potsdam.ib@t-online.de
caritas.potsdam.asb@t-online.de (Allgemeine Sozialberatung)

Ansprechpartner

Dipl.-PsychologInnen, Dipl.-Sozialpädagoge,
Dipl.-Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeiter

Anmeldung

Mo - Do 08.00 - 14.30 Uhr
Fr 08.00 - 13.30 Uhr

Im Alltag eines jeden Menschen können Konfliktsituationen auftreten, denen er ratlos und verzweifelt gegenübersteht. Konfliktmöglichkeiten gibt es viele, so z.B. im Elternhaus, in der Partnerschaft, in der Familie, in der Schule, in der Schwangerschaft, um nur einige zu nennen.

Begleiterscheinungen ungelöster Konflikte sind nicht selten Ängste, Hemmungen, Depressionen oder Entwicklungsstillstände. In solchen und ähnlichen Situationen bieten wir Ihnen Hilfe und Unterstützung an mit den nachfolgenden Beratungsangeboten:

- Erziehungs- und Familienberatung
- Schwangerschaftsberatung
- Allgemeine Sozialberatung

Angebot	Erziehungs- und Familienberatung
Ansprechpartner	Bernd Moldenhauer, Sigrid Rogge, Stefan Müller Hilfe und Unterstützung bei Entwicklungs- und Erziehungsproblemen; Konflikten im Elternhaus; Leistungsproblemen in der Schule; Verhaltensauffälligkeiten in Familie, Kindergarten und Schule; Problemen von Alleinerziehenden und Pflegeeltern; Trennung und Scheidung und den Folgen für Kinder und Eltern
Besondere Angebote	Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien Elterntaining „Kess erziehen“
Angebot	Schwangerschaftsberatung
Ansprechpartnerin	Annett Kießig Information und Hilfe bei Fragen während der Schwangerschaft und nach der Geburt; bei finanziellen Notsituationen; Durchsetzung von Rechtsansprüchen
Angebot	Allgemeine Sozialberatung
Ansprechpartner	Bernd Schick Tanz Die Allgemeine Sozialberatung bietet ihre Dienste in psychosozialen, gesundheitlichen, sozial-(rechtlichen) und wirtschaftlichen Problembereichen an. Wesentliches Ziel ist beratende, unterstützende und begleitende Hilfe zur Stabilisierung und Sicherung der Existenz in sozialer, materieller oder persönlicher Not des Einzelnen bzw. der Familie.

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDESVERBAND BRANDENBURG E.V.

Institution

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Brandenburg e.V.

Anschrift

Jägerstraße 18, 14467 Potsdam

Telefon

0331 292676

Fax

0331 2800146

E-Mail

dmsg-brandenburg@dmsg.de

Internet

www.dmsg.de/brandenburg

Ansprechpartnerinnen

Dr. Regine Priller (Geschäftsführung)
Andrea Hirche, Ines Köhler (Sozialdienst)

Sprechzeiten

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr
Fr 08:00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebote

Der DMSG-Landesverband vertritt als gemeinnütziger Verein mit rund 950 Mitgliedern die Interessen der MS-Kranken und ihrer Angehörigen in Brandenburg. Als Fachverband mit über 100 ehrenamtlich Tätigen, den Mitarbeiterinnen in der Geschäfts- und Beratungsstelle und den 35 angeschlossenen Selbsthilfegruppen steht er in Brandenburg allen MS-Betroffenen und deren Angehörigen zur Seite.

Die Selbsthilfegruppen leisten dabei mit ihren zahlreichen Aktivitäten als Ansprechpartner vor Ort einen unverzichtbaren Beitrag. Geschulte ehrenamtliche Betroffenenberater des Projektes „Betroffene beraten Betroffene“ bieten vertrauliche Gespräche über alle Aspekte der Erkrankung an.

Wir bieten neben sozialer Beratung umfassende Information über die Multiple Sklerose und Therapieformen und vermitteln Hilfsangebote. Wir organisieren Seminare und Informationsveranstaltungen rund um die MS für Betroffene und regional ansässige Berufsgruppen, z.B. Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte und unterstützen die Selbsthilfegruppen in organisatorischen und inhaltlichen Belangen.

Raucherentwöhnung leichter gemacht:

Rauchertelefon

mit Informationen zum Rauchen
und zur Raucherentwöhnung

Deutsches Krebsforschungszentrum

0 62 21 42 42 00

Montag bis Freitag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Nichtraucher - Hotline

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung Köln

01805 31 31 31

Regionale Informationen:

Adressen von Ärzten und Therapeuten,
die Raucherentwöhnung anbieten über

Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Potsdam:

0331 289-23 65

Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (Infodienst)

0331 23 09 225



Institution

Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Samuel-Hahnemann-Schule
Melanie-Hahnemann-Schule

Anschrift

Mommsenstr. 45, 10629 Berlin

Telefon/Fax

030 3233050, 030 3249761

E-Mail

buero@fdhshsberlin.de

Internet

www.samuelhahnemannschule.de

Ansprechpartner

Arne Krüger (1.Vorsitzender)
Andreas Krüger (Schulleiter)
Brigitte Körfer (Fachfortbildungsleiterin)
Dagmar Lahn (Sekretariat)
Irmgard Schmitz (Sekretariat)

Sprechzeiten

Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Zielgruppe

Patienten, die einen Heilpraktiker suchen.
An der Naturheilkunde oder einer Heilpraktikerausbildung
interessierte Bürger.

Angebote

Der Fachverband Deutscher Heilpraktiker vertritt Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in Berlin und Brandenburg in allen berufspolitischen Fragen.

Auch eine große Zahl von Fortbildungs- und Weiterbildungsangeboten gehört zum Service des Verbandes. Darunter sind 2 x jährlich die Berliner Homöopathietage, 2 x jährlich die Berliner Heilpraktikertage und einmal im Monat der homöopathische Sonntag.

Über die verbandseigene Samuel-Hahnemann-Schule bildet der Fachverband in einer dreijährigen Ganztagsausbildung Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker auf ihre berufliche Tätigkeit mit den besonderen Therapieschwerpunkten der Homöopathie, Akupunktur, Pflanzenheilkunde und Massage aus.

Über die verbandseigene Melanie-Hahnemann-Schule bietet der Fachverband eine dreijährige Abend- und Wochenendausbildung zur Heilpraktikerin/zum Heilpraktiker an.

Für alle Bürger, die sich für die Homöopathie und Naturheilkunde interessieren bietet der Fachverband zahlreiche Informations- und Fortbildungsveranstaltungen. Auch eine Homöopathieausbildung für Laien und eine dreijährige Abendausbildung in prozessorientierter Homöopathie sowie eine zweijährige Ausbildung in Pflanzenheilkunde gehören zu diesem Service.

Menschen, die einen Heilpraktiker oder Informationen zur Naturheilkunde suchen können sich an das Büro des Fachverbandes wenden. Auch Fragen zu den Kosten einer Heilpraktikerbehandlung können beantwortet werden.



**AIDS - Hilfe
Potsdam e.V.**

Institution

AIDS-Hilfe Potsdam e.V.

Anschrift

Kastanienallee 27, 14471 Potsdam

**Telefon/Fax
Beratungstelefon**

0331 5813227, 0331 5813228
0700 44533331

E-Mail

info@aidshilfe-potsdam.de

Internet

www.aidshilfe-potsdam.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Sabine Kaschubowski,
Hortense Lademann

Sprechzeiten

Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr
Fr 09.00 - 14.00 Uhr

Zielgruppen

Ratsuchende und Betroffene von HIV/AIDS
Angehörige und zugehörige Menschen
SchülerInnen ab der 5. Klasse
Jugendliche
Auszubildende
Lehrer/Erzieher
Wehrpflichtige
Mittleres medizinisches Personal
Allgemeine Bevölkerungsgruppen

**Regelmäßige
Angebote**

Anonyme telefonische und persönliche Beratung
Montag und Mittwoch von 14.00 bis 20.00 Uhr
„Rote-Schleifen-Frühstück“
jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr
Aktivtag für Klienten und Freunde, siehe Internet

**Sonstige
Angebote**

- Aufklärungsveranstaltungen
- Seminare
- Straßenaktionen und Infostände
- Organisation und Durchführung von öffentlich wirksamen Präventionsveranstaltungen
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Trägern und Projekten



Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.

Institution Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.

Anschrift Stephensonstr. 24-26, 14482 Potsdam

Telefon 0331 7409008 oder 7 04 37 47

Fax 0331 7409009

E-Mail beratung@alzheimer-brandenburg.de

Internet www.alzheimer-brandenburg.de

**Ansprech-
partnerinnen** Angelika Winkler
Birgitta Neumann

Sprechzeiten nach Bedarf oder Vereinbarung

Zielgruppen Menschen mit demenziellen Erkrankungen
Angehörige und andere zugehörige Menschen
Interessierte
Mitarbeiter/innen im Pflege- und Gesundheitsbereich

**Regelmäßige
Angebote** Beratung und Vermittlung
Versand von Informationsmaterial
Alzheimer-Foren jeden 3. Donnerstag im Monat
Fachtagungen
Seminare für Angehörige
Betreuer Urlaub für Betroffene und Angehörige

**Sonstige
Angebote** · Landesweite Koordinierungsstelle zum Aufbau von
niedrigschwelligen Angeboten
· Konzeptberatung, Qualifizierung von Helferinnen



Institution	Arbeitsgemeinschaft Spina bifida und Hydrocephalus LV Brandenburg e. V. (ASbH)
Anschrift	Ricarda-Huch-Str. 2, 14480 Potsdam
Telefon	0331 6261771
Fax	0331 60060000
E-Mail	info@asbh-potsdam.de
Ansprechpartnerinnen	Gabi Franke Gisela Unger
Sprechzeiten	Mo - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Angebote	<ul style="list-style-type: none">· individuelle Behindertenbetreuung· ambulante Pflege· betreutes Wohnen in den eigenen 4 Wänden oder einer WG· Beratung im Sozialrecht· Gesundheitsfürsorge



Institution	Arbeiterwohlfahrt soziale Dienste gGmbH im Bezirksverband Potsdam e.V. Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete
Anschrift	Berliner Str. 61A, 14467 Potsdam
Telefon/Fax	0331 2801397, 0331 2006713
E-Mail	suchtberatung@awo-potsdam.de.
Ansprechpartner	Dr. Rolf Müller Jaqueline Schubert Marianne Eckert
Sprechzeiten	Mo 09.30 - 18.00 Uhr (nach Vereinbarung bis 20.00 Uhr) Di 09.30 - 18.00 Uhr Mi nach Vereinbarung Do 09.30 - 18.00 Uhr (nach Vereinbarung bis 20.00 Uhr) Fr 08.00 - 15.00 Uhr
Zielgruppen	Suchtgefährdete und -kranke (insb. Alkoholiker, Medikamenten-abhängige, Drogenuser, Spielsüchtige) Angehörige und Partner von Suchtgefährdeten und -kranken
Angebote	<ul style="list-style-type: none">· niedrighschwellige Kontaktaufnahme· Krisenintervention· Informations-, Beratungs- und Motivationsgespräche· Beratung von Angehörigen/Bezugspersonen· moderierte Gruppengespräche (Frauen-, Motivations-, Nachsorgegruppe)· Vermittlung in stationäre Behandlung, Selbsthilfegruppen u.a. Hilfangebote· Hilfe zur sozialen Wiedereingliederung, ambulante Nachsorge· psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlung· ambulante Suchttherapie



Institution

Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V.
LV der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Anschrift

Charlottenstraße 57, 14467 Potsdam

**Telefon/Fax
E-Mail**

0331 864806, 8170600 / 0331 8170601
mail@krebsgesellschaft-brandenburg.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Blanka Rohne, Kerstin Unger,
Ilka Lawrenz

Sprechzeiten

09.00 - 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zielgruppen

Krebspatienten, Angehörige und Freunde von Betroffenen,
Selbsthilfegruppen, medizinische und psychosoziale
Fachkräfte, alle interessierten Bürger

Angebote

- Information zur Vorsorge und gesetzl. Früherkennung bei Krebs
- Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung und Begleitung von Betroffenen und Angehörigen
- Gruppenangebote:
 - Gesprächsgruppe für Betroffene
 - Gesprächsgruppen für Angehörige
 - Musiktherapiegruppe
- Aufbau, Beratung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Land Brandenburg
- Ernährungsberatung für Patienten während u. nach der Therapie
- Kosmetikkurse für Tumorpatientinnen
- Patientenbibliothek: Fachliteratur und Belletristik zum Thema Krebs
- Umfangreiche Angebote an Broschüren zu einzelnen Krebserkrankungen
- Orientierungshilfen und Unterstützung beim Umgang mit Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern sowie anderen Institutionen und Behörden
- Beantragung finanzieller Hilfen
- Adressdatei über onkologisch tätige Ärzte, Psychologen, sowie von Fachkliniken für Therapie und Rehabilitation in Brandenburg und deutschlandweit
- Hilfe bei Internetrecherchen, z.B. Studien, überregionale Angebote
- Information zur 2. Facharztmeinung
- Onkologische Fortbildungsreihen für Schwestern und Pfleger



Institution	Brandenburgischer Verein für Gesundheitsförderung e.V.
Anschrift	Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam
Telefon/Fax	0331 9771692, 0331 9771296 0331 2016746, 0331 2974742 (Club aktiv)
E-Mail:	schmidtm@rz.uni-potsdam.de wanagas@rz.uni-potsdam.de (Club aktiv)
Ansprechpartner	Dr. Marco Schmidt Thorsten Wanagas (Club aktiv)
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Zielgruppe	alle Bevölkerungsgruppen, alle Altersstufen
Angebot	<ul style="list-style-type: none">- Forschungsleistungen im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention, Rehabilitation und betriebliche Gesundheitsförderung- Individuelle Gesundheitsbetreuung- Sportlerbetreuung- „Club aktiv“<ul style="list-style-type: none">· Präventions- und Rehabilitationssport im Werner-Alfred-Bad (Hegelallee 23, 14467 Potsdam)· Funktionstraining und Rehabilitationssport· Präventive und rehabilitative Rückenschule· Präventives Herz-Kreislauf-Training (Nordic Walking)· Herzgruppen· Wassergymnastik und Aqua-Fitness· Funktionsdiagnostik



Institution	Information + Drogenberatung Suchpräventionsfachstelle Chill out e.V. Verein zur Förderung akzeptierender Drogenarbeit
Anschrift	Schulstr. 9 14482 Potsdam
Telefon	0331 5813231
Fax	0331 5813232
E-Mail	chillout@potsdam.de
Internet	www.chillout-pdm.de
Ansprechpartner	Frank Prinz-Schubert Katharina Richter
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre- Eltern, Angehörige bzw. andere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld- ErzieherInnen, LehrerInnen sowie pädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe- Menschen, die im Zusammenhang mit Sucht- und Drogenproblematik Auskunft und Unterstützung suchen
Sprechzeiten	Mo 15.00 - 16.00 Uhr Di 15.00 - 19.00 Uhr Do 15.00 - 19.00 Uhr

Angebote

- Präventionsveranstaltungen für Schulen, Jugendbildungs- und Freizeiteinrichtungen
- **DROgenPräventionsSchul-AG** (DROPS-AG)/Arbeit mit ehrenamtlichen MultiplikatorInnen
- Anonyme, kostenlose Informations- und Beratungsgespräche
- Vermittlung zur Ambulanten Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und -gefährdete der AWO und anderen Hilfsangeboten (Funktion als Clearingstelle)
- Informationsangebote/Workshops für PädagogInnen, Angehörige und Interessierte
- Party-Betreuung im Chill-out-Bereich
- Mediathek: Bücher, Videos, Infomaterialien, Broschüren (Ausleihe)
- Ausstellung: „Wissen um Drogen“ (Ausleihe)
- Info-Seite zum Thema Drogen: www.chillout-pdm.de

Sonst. Hinweise

- Schwerpunkte:
- Niedrigschwelliger Zugang
 - Akzeptierende Drogenarbeit
 - Förderung von Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
 - Orientierung am individuellen Bedarf

Praktika für StudentInnen im Bereich Sozialwesen an FHS, FS, OSZ sowie für SchülerInnen der 9./10. Klassenstufe



Mukoviszidose Landesverband
Berlin Brandenburg e.V.

Institution

Mukoviszidose
Landesverband Berlin-Brandenburg

Anschrift

Kontakt & Beratungsstelle
Gotlindestr. 2-20, Haus E, 10365 Berlin

Telefon/Fax

030 55185416

Internet

www.muko-berlin-brandenburg.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Lokalgruppe Potsdam
Marion Reschke
Zehlendorfer Damm 115
14532 Kleinmachnow

Telefon/Fax

033203 22230; Mobil 0175 7525702

E-Mail

marion.reschke@gmx.de

Sprechzeiten

nach Bedarf oder Vereinbarung

Zielgruppen

Mukoviszidosepatienten, Angehörige und Freunde

Angebote

- Aufklärung über Mukoviszidose, Früherkennung erhöht die Lebenschance und Lebensqualität der Patienten
- Individueller Erfahrungsaustausch zwischen Familien und Patienten
- Angebote von Seminaren, Tagungen für Familien und Betroffene
- Vermitteln von Kontakten zu kompetenten Ansprechpartnern wie CF-Ärzte, Physiotherapeuten, Fachkliniken, Psychologen, Rechtsanwälte
- Freizeitangebote für Familien und Betroffene, Hilfe in Notfällen



Institution	Deutsche Herzstiftung e.V.
Anschrift	Selbsthilfegruppe für Herzkrankte Potsdam PIKS Hermann-Efflein-Str. 11, 14467 Potsdam
Telefon	0331 6200280
Fax	0331 6200283
Mail	info@selbsthilfe.potsdam.org
Ansprechpartner	Gustav Materna, Tel.: 0331 879408 Jürgen Krese, Tel.: 0331 292874
Sprechzeiten	Gruppentreff jeden 1. und 3. Montag des Monats
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">· Herz-Kreislauf-Kranke· Patienten nach Herzinfarkt, Dilatation, Bypass- oder Herzoperation
Angebote	Herz-Kreislauf-Patienten und Angehörige tauschen Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit aus <ul style="list-style-type: none">· Gruppenberatungen mit Vertretern der Ärzteschaft, Krankenkassen, des Gesundheits- und Sozialamtes, mit Therapeuten und Soziologen· Gemeinsame kulturelle Aktivitäten· Aktive Beteiligung an Informations- und Gesundheitstagen zur Aufklärung über Risikofaktoren, gesunden Lebensstil und Behandlungsmethoden



Institution	Deutscher Diabetiker Bund Landesverband Brandenburg e.V.
Anschrift	Landesgeschäftsstelle / Diabetikertreff Schopenhauer Str. 37, 14467 Potsdam
Telefon/Fax	0331 9510588, 0331 9510590
Ansprechpartner	Theodor Koch Vorsitzender Eberhard Nowotnik stellv. Vorsitzender
Ansprechpartnerin (Diabetiker- zentrum) Telefon	Hannelore Astla 0331 95130214
Sprechzeiten	Mo 09.00 - 13.00 Uhr Di 10.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 17.00 Uhr
Institution	DDB - Gebietsvorstand Potsdam
Anschrift	Französische Str. 12, 14467 Potsdam
Telefon	0331 292666
Ansprechpartnerin	Karin Philipp
Sprechzeiten	Nach Vereinbarung
Zielgruppe	Diabetiker Typ I und Typ II und Angehörige
Angebote	<ul style="list-style-type: none">· Aufbau und Betreuung von Selbsthilfegruppen (SHG) für Diabetiker· Beratung und Information zum und über den Diabetes mellitus· Informationen zum Sozialrecht· Für Mitglieder Informationen zu allen, die Krankheit betreffenden Themen über die Zeitschrift Subkutan· Ernährungsberatung für Diabetiker· Beratung für Kinder mit Diabetes und deren Angehörige· Veranstaltung von Gruppenfahrten zu Diabetes-Zentren· Organisation von Vorträgen und Diskussionen mit Diabetes-Spezialisten Motto: Den Diabetes beherrschen

**Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung
und Deutsche Stiftung
Organtransplantation**

bieten ein gebührenfreies Infotelefon:

**Infotelefon
Organspende
0800 9040400**

Montag bis Freitag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Institution	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
Anschrift	Alleestr. 5, 14469 Potsdam (Eingang Ecke Eisenhartstr.)
Telefon	0331 2011891, 0331 2011893
Telefax	0331 2011892
E-Mail	sbs@kv-potsdam-zauch-belzig.drk.de
Internet	www.kv-potsdam-zauch-belzig.drk.de
Ansprechpartnerinnen	Anmeldung/Sekretariat: Anett Bauer Beraterinnen: Corinna Kmezik, Brigitte Göhler
Beratungszeiten (nach Terminabsprache)	Mo 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr Di und Do 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr bei Bedarf bis 20.00 Uhr Mi und Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Angebote	- Schwangerschaftskonfliktberatung · Beratung u.a. zu den rechtlichen, psychologischen, medizinischen und finanziellen Aspekten beim Schwangerschaftsabbruch (§§ 218/219 StGB) · nach erfolgtem Beratungsgespräch stellen wir die für den Abbruch erforderliche Bescheinigung aus - Schwangerschaftsbegleitende Beratung · sozialen und rechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familie einschließlich Mutterschutz, Elternzeit, Erziehungsgeld, Kindergeld und Kinderzuschlag · notwendigen Behördengängen und gesetzlichen Ansprüchen · Stiftung „Hilfen für Familien in Not“ · Hebammen und Geburtsvorbereitung · Schwangerenvorsorgekuren · Mutter-Kind-Kuren, Müttergenesungs-Kuren, Vater-Kind-Kuren - Sexualpädagogische Gruppenangebote für Mädchen und Jungen
Infos zu	

Institution	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Potsdam/Zauch-Belzig e.V. Regionalzentrum Potsdam
Anschrift	Alleestr. 5, 14469 Potsdam
Telefon	0331 8712647
Telefax	0331 8712649
E-Mail	pdm@kv-potsdam-zauch-belzig.drk.de
Ansprechpartnerinnen	Anmeldungen/Geschäftsstelle/Einsatzdienste Frau Lehmann DRK-Blutspenderwerbung Regina Eichler
Bürozeiten	Mo - Do 07.30 - 15.30 Uhr Fr 08.00 - 12.30 Uhr
Beratungszeiten	Mo - Do nach Vereinbarung
Angebote	Aus- und Fortbildung Kurse: <ul style="list-style-type: none"> - Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber (PKW, Motorrad, Moped) - Erst-Helfer-Ausbildung für Erst-Helfer in Betrieben, Einrichtungen und Instituten, Führerscheinbewerber über 3500 kg-Gesamtmasse (LKW, etc.) Rettungsschwimmer, sonstige Teilnehmer aus der Bevölkerung - Erst-Helfer-Training für Personenkreis, der unter Pkt. zweiter Anstrich genannt - Sanitätsausbildung A/B - Erste-Hilfe-Kind - Erste-Hilfe für Sportgruppen



Diakonisches Werk Potsdam e.V.

Lindenstr. 56, 14 467 Potsdam
Sekretariat: 0331 2807319/20
Zentrales Fax: 0331 2807333

Allgemeine Soziale Kontakt- und Beratungsstelle, Kreisstelle Potsdam

Manuela Auge
Mi 13.00 - 15.00 Uhr in der 1. Etage
Do 09.30 - 12.00 Uhr in der PAGA Potsdam
0331 2807343
m.auge@dwpotdams.de

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens-, Erziehungs-, Familienfragen und Schwangerschaftskonflikte

Clementine Hollmann
Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr
0331 2807320
familienberatung@dwpotdams.de

Telefonseelsorge Potsdam

Beate Müller
rund um die Uhr – jeden Tag – kostenfrei
0800 1110111 oder 0800 1110222
b.mueller@dwpotdams.de

Kinder- und Jugendtelefon

Claudia Gratz
Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr
0800 1110333 kostenfrei
c.gratz@dwpotdams.de

Suchtgefährdetendienst

(ehrenamtliche Arbeit)
Rosemarie und Wolfgang Lieckfeld
Michael Sander
1./3. und 5. Dienstag ab 18.00 Uhr
Dienstag 18.00 Uhr Selbsthilfegruppe
03312807335 (AB)

Institution

Anschrift

Ansprechpartnerin Sprechzeiten

Telefon E-Mail

Ansprechpartnerin Sprechzeiten

Telefon E-Mail

Ansprechpartnerin Sprechzeiten

Telefon E-Mail

Ansprechpartnerin Sprechzeiten

Telefon E-Mail

Ansprechpartner

Sprechzeiten

Telefon

Angebote

Allgemeine Soziale Kontakt- und Beratungsstelle, Kreisstelle Potsdam:

Wir bieten Beratung in allgemeinen, sozialen und persönlichen Fragen, sowie Hilfe bei der Beantragung von Leistungen nach dem SGB II & XII, Wohngeld oder Kindergeldzuschlag. Des Weiteren sind wir bei der Beantragung und Vermittlung von Förderleistungen des Landes Brandenburg für Erholungsmaßnahmen für kleine und große Familien behilflich.

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens-, Erziehungs-, Familienfragen und Schwangerschaftskonflikte:

Wir bieten psychologische Beratung an für alle Ratsuchenden, wenn sie Probleme mit sich selbst oder in der Partnerschaft haben, wenn sie aufgrund von Erziehungsschwierigkeiten leiden, wenn eine Schwangerschaft sie belastet, sie finanzielle Hilfe oder eine Konfliktberatung für einen Schwangerschaftsabbruch benötigen.

Telefonseelsorge

Anonymes Gesprächsangebot für alle Menschen mit Sorgen und Problemen gleich welcher Art

Kinder- und Jugendtelefon

Anonymes Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche mit Sorgen und Problemen gleich welcher Art

Suchtgefährdetendienst (ehrenamtliche Arbeit) Beratung und Lebenshilfe für suchtkranke Menschen

Beratung und Lebenshilfe für suchtkranke Menschen und deren Angehörige in Einzelgesprächen, Selbsthilfegruppen

**Institution**

KINDERHILFE
Hilfe für leukämie- und tumorkranke Kinder e.V. (gemeinn.)
Berlin/Brandenburg, Wilhelm-Wolff-Str. 36-38, 13156 Berlin

Anschrift

Kontakt- und Beratungsstelle
Gregor-Mendel-Str. 10-11, 14469 Potsdam

Telefon

0331 2707170

Fax

0331 2007882

sowie Potsdamer Str. 16; 14776 Brandenburg/H.
03381 517-213

sowie Leipziger Str. 53, 15232 Frankfurt/O.
0335 5552871

E-Mail

kinderhilfepotsdam@bss-services.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Martina Geiersberg Diplomsozialarbeiterin in Potsdam und
Brandenburg/H.
Gabriele Krüger in Frankfurt/O.

Sprechzeiten

Di 08.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung in Potsdam
Mi 09.30 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung in Brandenburg
(Brandenburg Tel. 03381 517-213)

Zielgruppe

Krebskranke Kinder und deren Eltern
Jugendliche
junge Erwachsene
Geschwister
Angehörige und Freunde
sowie alle an dem Thema Interessierte

Angebote

Erkrankt ein Kind an Krebs, ist die ganze Familie betroffen
Viele Fragen können Sie beschäftigen, wie z. B.

- Wohin mit meinen Ängsten?
- Wer hat so etwas schon einmal durchgemacht?
- Wird unser Kind richtig behandelt?
- Wie bewältigen wir Schwierigkeiten mit Behörden?
- Wo können wir auftanken und Luft holen?
- Wo kann ich mich mit anderen jungen Menschen austauschen?
- Wie kann ich mit der Situation umgehen?

Die Kinderhilfe bietet Unterstützung durch die Sozialarbeiterin und durch Gruppen betroffener Eltern an:

- Psychosoziale Beratung
- Sozialrechtliche Beratung
- Einzelgespräche
- Treffen von Selbsthilfegruppen
- finanzielle Unterstützung für die Betroffenen
- Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Informationsbroschüren zum Thema Krebs und Kinder, Geschwisterkinder u.ä.
- Informationsveranstaltungen in Schulen zum Thema „Ein Schüler hat Krebs“
- Vermittlung von Angeboten und Adressen überregional
- Öffentlichkeitsarbeit



Malteser

Institution

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Berlin e.V.

Anschrift

Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin

Telefon

030 348 00 3-52

Fax

030 348 00 3-50

E-Mail

info@malteser-berlin.de

Internet

www.malteser-berlin.de

**Ansprech-
partnerinnen**

Beatrix Hertle
Astrid Gude

Angebote

Sanitäts- und Rettungsdienst , Fahrdienst, Hausnotruf,
Betreutes Wohnen, Hospizdienst, Besuchsdienst,
Familiendienst, Kinderkleiderkammer, Malteser Migranten
Medizin, Malteser Jugend, Jugendarbeit

Institution

Malteser Treffpunkt Freizeit

Anschrift

Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Telefon

0331 5058600

Fax

0331 50586020

E-Mail

MalteserTPF@aol.com

Internet

http://www.treffpunktfreizeit.de

Ansprechpartnerin

Bettina Al Talab

Angebote

Der Treffpunkt Freizeit in Potsdam ist die größte Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung des Landes Brandenburg. Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit sind u.a. die Offene Kinder- und Jugendarbeit, Sport- und Begabtenförderung. In den Theatergruppen „Buntspecht“ und „KreaThea“ werden jährlich Theaterstücke einstudiert und aufgeführt.

Institution	Pro Familia Beratungsstelle Beratung zu Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt, Familienplanung, Partnerschaft, Sexualität
Anschrift	Heinrich-Mann-Allee 7, 14473 Potsdam
Telefon	0331 860668
Fax	0331 864284
E-Mail	potsdam@profamilia.de
Sprechzeiten	Mo - Fr Termine nach Vereinbarung Mo - Fr Telefonzeit: 09.00 - 12.00 Uhr Di offene Sprechstunde 14.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner	Team Ärztin/Paar- und Sexualberaterin/Psychotherapeutin; Sozialpädagogin/Hebamme; Dipl. Sozialarbeiterin/Gestaltsoziotherapeutin; Verwaltungsfachfrau
Zielgruppe	Frauen, Männer und Paare, Kinder und Jugendliche, Lehrer, Erzieher, Eltern
Angebote	<ul style="list-style-type: none"> · Information und Beratung zu Sexualität, Familienplanung, unerfüllter Kinderwunsch, pränataler Diagnostik, Schwangerschaft, Konflikten in Familie und Partnerschaft, Schwangerschaftskonfliktsituationen, Sterilisation bei Frauen und Männern, Frauengesundheit · Sexualpädagogische Arbeit: Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen und Multiplikatoren · Abgabe von Informationsmaterial



Institution	Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO)
Anschrift	Gregor-Mendel-Str. 10/11, 14469 Potsdam
Telefon	0331 2707172
Fax	0331 2707171
E-mail	post@lago-brandenburg.de
Internet	http://www.lago-brandenburg.de
Ansprechpartnerin	Gudrun Thielking-Wagner M.A. MPH
Sprechzeiten	Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Zielgruppe	Alle in der Onkologie professionell und in der Selbsthilfe tätigen Institutionen des Gesundheitswesens im Land Brandenburg Krebskranke Familienangehörige, Partnerinnen und Partner sowie Freundinnen und Freunde von Betroffenen Am Thema „Krebs“ interessierte Menschen aller Altersklassen und Bevölkerungsgruppen Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und psychosoziale Fachkräfte

Angebote

Verschiedene Broschüren der LAGO, u.a.:

Wegweiser Onkologie I: „Krebs. Was kann ich tun?“ Eine Orientierungshilfe für Tumorkranke, Angehörige und Interessierte im Land Brandenburg (4. Auflage)

Wegweiser Onkologie II: Eine Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte, Pflegende und psychosoziale Fachkräfte

Wegweiser Onkologie III: Häusliche Krankenpflege von Tumorkranken - Eine Orientierungshilfe für medizinische und nichtmedizinische Berufsgruppen

Broschüren und Info-Materialien anderer Einrichtungen (z.B. Deutsche Krebshilfe, Krankenkassen) zu einzelnen Krebserkrankungen

- Vermittlung von regionalen und überregionalen Kontaktadressen an Ratsuchende
- Durchführung von Projekten zur Verbesserung der Krebsvorbeugung und -früherkennung, Therapie, Nachsorge und Pflege von Tumorkranken sowie zur Stärkung der Selbsthilfe wie auch der psychosozialen Betreuung und Sterbebegleitung von Betroffenen und ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden
- Regelmäßige Abstimmung und Zusammenarbeit mit vielen brandenburgischen Institutionen des Gesundheitswesens (Mitglieder der LAGO) sowie Schulen, Krebsberatungsstellen etc.
- Informationsveranstaltungen für Krebspatienten zu ausgewählten Themen (z. B. Schmerz, Fatigue-Ermüdung/Erschöpfung, Kommunikation, ergänzende Methoden)
- Veranstaltung von landesweiten onkologischen Fachtagungen, Fortbildung für Krebspatienten, behandelndes und betreuendes Fachpersonal
- Informationen und Veröffentlichungen zu den Aufgaben der LAGO im Einzelnen, zu Veranstaltungsterminen und zu bereits umgesetzten sowie laufenden und geplanten Projekten können bei der Geschäftsstelle der LAGO kostenlos oder zum Selbstkostenpreis angefordert werden.



SEKIZ e.V.

PIKS
Begegnungsstätte
Freiwilligenagentur
Internet Club

Institution

SEKIZ e.V. Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum

PIKS Potsdamer Informations- u. Kontaktstelle für Selbsthilfe
BEGS Begegnungsstätte
FWA Freiwilligenagentur
Internet Club zur Gesundheitsförderung

Anschrift

Hermann-Elflein-Straße 11, 14467 Potsdam

Telefon

0331 6200280 PIKS
0331 6200281 BEGS
0331 6200282 FWA
0331 6200280 Internet Club zur Gesundheitsförderung

Fax

0331 6200283 SEKIZ e.V.

E-mail

hilfe@sekiz.de

Internet

www.sekiz.de

Ansprechpartnerinnen

SEKIZ e.V. A. Tornow (Geschäftsführerin)
PIKS A. Tornow; M. Maertens
BEGS A. Tornow; M. Maertens
FWA A. Tornow; M. Maertens
Internet Club A. Tornow; M. Maertens

Sprechzeiten

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Zielgruppe

Interessierte Bürger
Professionelle (hauptberuflich Tätige)
Selbsthilfegruppen

Angebote

PIKS

Die **Potsdamer Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfe** arbeitet problem- und fachübergreifend. Im Gegensatz zu problem- oder fachspezifischen Beratungsstellen unterstützt die PIKS alle Selbsthilfegruppen und alle an Selbsthilfe interessierten Personen. Die PIKS bietet ein professionelles Hilfsangebot, das als Sprungbrett dient, um eigenverantwortlich zu werden.

BEGS

Das Projekt **Begegnungsstätte** bietet Freizeitangebote, Gesprächskreise, Bildungsangebote für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen an. Wir möchten generationsübergreifend wirken und dadurch sozio-kulturelle Inhalte an Jung und Alt vermitteln.

FWA

Die **Freiwilligenagentur** ist eine Serviceeinrichtung für alle Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen. Aber auch professionelle Dienstleister können unseren Service nutzen, wenn Sie freiwillige Helfer vermittelt haben möchten.

Das Projekt **Internet Club zur Gesundheitsförderung** ebnet Betroffenen den Weg ins Internet, um Gesundheitsinformationen abzurufen. Es werden Kontakte mit Kliniken, Therapeuten oder anderen Betroffenen hergestellt.

**Institution**

Sozialwerk Potsdam e.V.
Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte

Anschrift

Am Alten Markt 10/107

Telefon/Fax

0331 295184

**Ansprech-
partnerinnen**

Stephanie Seidel,
Viola Hänel

Sprechzeiten

Di 08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Do 08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
zu allen anderen Tagen Termine nach Vereinbarung

Zielgruppe

Blinde und Sehbehinderte und deren Angehörige

Angebote

- Beratung von Blinden und Sehbehinderten bei der Inanspruchnahme von sozialen Vergünstigungen,
- Hilfe bei der Lösung sozialer Probleme,
- Übernahme des Ausfüllens von Anträgen, die beim Versorgungsamt, beim Sozialamt, bei der Hauptfürsorgestelle usw. von Blinden und Sehbehinderten gestellt werden können,
- Hausbesuche,
- Beratung von Neuerblindeten und Aufzeigen von Möglichkeiten zur Elementarrehabilitation in ihrer Komplexität (Aneignen von lebenspraktischen Fertigkeiten und Mobilität zwecks Erlangen eines hohen Maßes an Selbständigkeit) und einer sinn- und kulturvollen Freizeitgestaltung (auch für Sehbehinderte),
- Bekanntmachen mit Blindenhilfsmitteln
- Vermittlung von Kenntnissen zur Bedienung von Kassettenrecordern, CD-Playern und Plattenspielern sowie Erläuterungen von Möglichkeiten zur Nutzung von Hörbüchern und -zeitschriften,
- Unterricht in Blindenschrift,
- Bekanntmachung mit Großdruckliteratur und optischen Hilfsmitteln,
- Berufsberatung für Späterblindete (auch Sehbehinderte), blinde und sehbehinderte Jugendliche,
- Beratung von Eltern blinder und sehbehinderter Kinder und Organisation von Treffen dieser Eltern,
- Gesprächsrunden zum Thema: „Blinde und Sehbehinderte im Straßenverkehr“ usw.,
- Monatliche Zusammenkünfte

**Institution**

Verbraucher-Zentrale Brandenburg e.V.
Beratungszentrum Potsdam

**Anschrift
Telefon/Fax**

Lange Brücke 2 (Bahnhofspassagen), 14473 Potsdam
0331 2800794 / 0331 2800795

telef. Terminvergabe Mo 09.00 - 10.00 Uhr
Di + Do 12.00 - 13.00 Uhr

oder landesweites Termintelefon

01805 004049 Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr (12ct/min.)

**E-Mail
Internet**

bz.potsdam@vzb.de
www.vzb.de

**Ansprechpartnerin
Sprechzeiten**

Sylvia Schöнке

Mo 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Di 14.00 - 18.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Fr 09.00 - 13.00 Uhr

**Zielgruppe
Angebote**

Private Verbraucher

Ernährungsberatung

- individuelle Beratung donnerstags 14.00-16.00 Uhr

- Ernährungstraining für Erwachsene - Kurs über 10 Wochen
(nur mit Voranmeldung Frühjahr/Herbst)

- Vorträge:

· Vollwertkost, Fast Food · Vitamine und Mineralstoffe

· Zusatzstoffe in Lebensmitteln, Kennzeichnung von LM

· Ernährung in der Schwangerschaft, Ernährung im 1. Lebensjahr

· Ernährung im Alter, Osteoporose

- Aktionen

· Gesundes Frühstück · Milchaktionen · Unterstützung von
Gesundheits- und Projekttagen

Juristische Patientenberatung

- Kranken- und Pflegeversicherung

- Betreutes Wohnen und Heimverträge

- Behandlungsfehler - Arzt- und Patientenrecht

- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Persönliche Beratung Di 14.00 - 17.00 Uhr nach

Terminvereinbarung (2-wöchentlich)

Zahngesundheitliche Beratung

- Persönliche Beratung jeden 2. Dienstag im Monat
von 16.00-18.00 Uhr nach Terminvereinbarung

**Institution**

Volkssolidarität in Brandenburg e. V.
Stadtverband Potsdam

Anschrift

Hauskrankenpflege der Volkssolidarität
Zeppelinstr. 163, 14471 Potsdam

**Telefon
Bereitschaft
Fax**

0331 970602; 901085
0151 12115363
0331 9678259

E-Mail

Volkssolidaritaet-Stadtverband@potsdam.de

Ansprechpartnerin

Kathleen Funk

Sprechzeiten

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Ab 16.00 Uhr und am Wochenende Bereitschaftstelefon

Zielgruppe

Kranke, Behinderte, Pflegebedürftige

Anschrift

**Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige**
Zeppelinstr. 163a, 14471 Potsdam

Telefon

0331 970602 oder 6207791

Ansprechpartnerin

Brigitte Wagner,

Sprechzeiten

Telefonische Auskünfte und Informationen:
Mo, Di 08.00 - 16.30 Uhr
Mi - Fr nach Vereinbarung
Persönliche Beratung: nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppe

Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Angebote

Hauskrankenpflege

- Qualitätsgerechte Versorgung im Krankheits- oder Pflegefall durch examinierte Schwestern und kompetentes Pflegepersonal (Altenpflegerinnen und Pflegerinnen).
- Begleitung, Einkaufen, Hilfe im Haushalt.
- Beratung durch eine Sozialarbeiterin.

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

- Beratung, Informationen, Begleitung und Betreuung,
- Persönliche Beratung,
- Offene Selbsthilfegruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz und Betroffene,
- Betreuung von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit,
- Betreuung von Menschen mit Demenz innerhalb einer Gruppe in der Kontakt- und Beratungsstelle.



Institution

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
Informationsdienst

Anschrift

Postfach 600861, 14408 Postdam

Telefon

0331 2309-220 und 2309-225

Fax

0331 2309-227

E-Mail

info@kvbb.de

Ansprechpartnerin

Yvonne Becker

Sprechzeiten

telefonisch
Mo - Fr 09.00-16.00 Uhr

Zielgruppe

Ärzte, Patienten, Selbsthilfegruppen und Krankenkassen

Angebote

Informationsdienst

- Auskunft über Diagnose- und/oder Therapieverfahren der ambulant tätigen Vertragsärzte und Psychotherapeuten
- Vermittlung kompetenter Ansprechpartner für spezielle Anfragen im Rahmen der Arznei-, Heil- und Hilfsmittelverordnung
- Hilfe bei der Arzt- und/oder Psychotherapeutensuche

KOSA (Kooperations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen und Ärzte)

- Unterstützung von Ärzten und Psychotherapeuten bei der Suche nach Selbsthilfegruppen
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen bei der Suche nach ärztlichen und psychologischen Gesprächspartnern und Referenten
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen für Selbsthilfegruppen und Ärzte/Psychotherapeuten

Institution	Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg, Patientenberatungsstelle
Anschrift	Helene-Lange-Straße 4-5, 14469 Potsdam
Telefon	0331 2977115 und 2977304
Fax	0331 2977332
E-Mail	patientenberatung@kzvlb.de
Ansprechpartnerinnen	Cornelia Braun Anett Neumann
Sprechzeiten	telefonisch: täglich 09.00 - 16.00 Uhr persönlich Beratung in der KZV: jeden letzten Dienstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr Termin nach telefonischer Vereinbarung
Zielgruppe	Patienten-Zahnärzte-Krankenkassen
Angebote	Beratungsstelle Fachliche Beratung zu zahnärztlichen Leistungen. Beschwerdestelle Schlichtung und Klärung bei Streitigkeiten hinsichtlich der Zahlung des Anteiles an den Patienten (tritt vermittelnd zwischen Patient - Zahnarzt - Krankenkasse im Bedarfsfall auf). Gesundheitslotsendienst Service für Patienten und Zahnärzte. Auskunft über spezielle Behandlungsmethoden und Praxisbesonderheiten. Zahnärztliche Beratung an den Patientensprechtagen

Sach- und Stichwortregister

A

AIDS-Hilfe Potsdam e. V.	36
AIDS-Prävention	25, 36
Akzeptierende Drogenarbeit	42
Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)	14
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.	37
Apothekerverband	28
Aquafitness	41
Arbeiterwohlfahrt e.V.	39
Arbeitsgemeinschaft Spina bifida u. Hydrocephalus (ASbH)	38
Arzneimittel	28
Aus- und Fortbildung	49
Autogenes Training	27

B

BARMER-Ersatzkasse	16
Begegnungsstätte	59
Behinderung	60, 62
Betriebliche Gesundheitsförderung	9, 14, 16, 20
Blindheit	60
Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V.	40
Brandenburgischer Verein für Gesundheitsförderung e.V.	41

C

Caritasverband	30
Chill out e.V.	42

D

Demenz	37, 63
Disease Management	22
Deutsche Angestellten-Krankenkasse	18
Deutsche Herzstiftung e.V.	45
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)	32
Deutscher Diabetikerbund e. V.	46
Deutsches Institut für Ernährungsforschung	10
Deutsches Rotes Kreuz e.V.	48
Diabetes mellitus	46
Diakonisches Werk Potsdam e.V.	50

E

Eheberatung	12, 50
Elternberatung	50
Entspannung	14, 27
Ernährung	10, 14, 18, 20, 26
Ernährungsberatung	11
Erste Hilfe	49
Erziehungsberatung	30, 40, 46, 50, 61

F

Fachhochschule Potsdam	8
Familienberatung	12, 30, 50, 55
Familienplanung	48, 50, 55
Forschungsleistungen	9
Freiwilligenagentur	59
Früherkennung von Krankheiten	16, 22, 40

G

Gesunde Lebensweise	24, 25
Gesundheitsamt	24
Gesundheitslotsendienst	65
Gmünder Ersatzkasse	20

H

Hanseatische Krankenkasse	21
Hauskrankenpflege	63
Häusliche Gesundheitspflege	16
Heilpraktiker	34
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	16, 22, 41, 45
Hilfe für leukämie- und tumorkranke Kinder	52
Homoöopathie	27, 34
Hospizdienst	22, 54

I

Impfungen	24
Internet/Club	58
Informationsdienst	64

J

Jugendamt	25
Juristische Patientenberatung	61

K

Kassenärztliche Vereinigung	64
Kassenzahnärztliche Vereinigung	65

Kaufmännische Krankenkasse	22
Kinder- und Jugendberatung	12, 50
Kinderhilfe	52
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	54
KOSA (Kooperations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen und Ärzte)	64
Krebs	22, 40, 52, 56
Kuren	16, 18, 48
Kurse	27, 41, 49

L

LAG Onkologische Versorgung	56
Lebensberatung	50
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	49

M

Malteser Hilfsdienst e.V.	54
Mädchenberatung	12
Misshandlungen (Kinder, Jugendliche)	12
Mukoviszidose	44
Multiple Sklerose	32
Mütterberatung	24

N

Naturheilkunde	27, 34
----------------	--------

O

Onkologie	40, 56
-----------	--------

P

Partnerschaft	24, 30, 50, 55
Physische und psychische Behinderungen	24
PIKS	58
Pro Familia e.V.	55
Prävention	9, 12, 14, 16, 18, 21, 23, 41, 43
Psychische Krisen und Erkrankungen	24

Q

QiGong	27
--------	----

R

Rehabilitation	16, 18, 20, 21, 22, 41
----------------	------------------------

S

Schulische Gesundheitsförderung	12, 14, 16, 18, 25, 26
Schwangerschafts-	

beratung	30, 48, 50, 55, 61
Schwimmen für Babys/Senioren	27
Sehbehinderung	60
SEKIZ e.V.	58
Selbsthilfe	18, 24, 32, 39, 40, 45, 46, 50, 52, 58, 63, 64
Spina bifida und Hydrocephalus	38
Sexualität	24, 48, 55
Sexueller Missbrauch	12
Shiatsu	27
Sozialtherapeutisches Institut (STIBB) e.V.	12
Sozialwerk Potsdam e.V.	60
Sport	9, 14, 16, 18, 41, 54
Sterbebegleitung	22
Stressbewältigung	18, 26
Staatliches Schulamt	26
Sucht	18, 25, 26, 39, 42, 50

T

Tanzen für Senioren	27
Technikerkrankenkasse	23
Telefonseelsorge	50
Thai Chi	27

U

Übertragbare Krankheiten	24
Umweltmedizin	24
Umwelthygiene	24
Universität Potsdam	9

V

Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.	61
Volkshochschule	27
Volkssolidarität	62
Vorsorgeuntersuchungen Kinder/Jugendliche	24

W

Walking	27
---------	----

Y

Yoga	27
------	----

Z

Zahnärztliche Beratung	24, 61, 65
Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	24
Zahnärztliche Reihenuntersuchungen	24

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich: Gesundheitsamt
Unterstützt durch die
BARMER Ersatzkasse
Techniker Krankenkasse,
LV Berlin und Brandenburg

Koordination: Helga Puppe
Tel.: 0331 289-2365
E-Mail: Helga.Puppe@rathaus.potsdam.de

Stand: 4. Auflage, November 2005, (1000 Expl.)

Hinweise: Die Beschreibungen der einzelnen Angebote beruhen auf den Selbstdarstellungen und Informationen der jeweiligen Institutionen. Anregungen, Ergänzungen und Korrekturen zu diesem Wegweiser sind an den Herausgeber zu richten.

Internet: www.potsdam.de/gesundheit

AIDS-
Hilfe Potsdam e.V.
· **Alzheimer Gesellschaft e.V.**
· **AOK** · **Apothekerverband** · **Arbeiter-**
wohlfahrt e.V. · **ASbH e.V.** · **BARMER** ·
Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V. ·
Brandenburgischer Verein für Gesundheitsförde-
rung e.V. · **Caritasverband e.V.** · **Chill out e.V.** · **DAK**
· **Deutsche Herzstiftung e.V.** · **Deutscher Diabetiker-**
bund e.V. · **Diakonisches Werk e.V.** · **DIfE** · **DMSG e.V.**
· **DRK** · **Fachbereich Jugend** · **FHP** · **GEK** · **Gesund-**
heitsamt · **Heilpraktikerverband e.V.** · **HEK** · **Kassen-**
ärztliche Vereinigung · **Kassenzahnärztliche Vereini-**
gung · **Kinderhilfe e.V.** · **KKH** · **LAGO e.V.** · **Malteser**
e.V. · **Mukoviszidose e.V.** · **Pro Familia e.V.** ·
SEKIZ e.V. · **Sozialwerk e.V.** · **Staatliches**
Schulamt · **STIBB e.V.** · **TK** · **Universität**
Potsdam · **Verbraucherzentrale e.V.** ·
Volkshochschule · **Volks-**
solidarität e.V.

a b 2006

